



Februar 2011: Start des 6. Lehrgangs **DiVersion: Managing Gender & Diversity:**

Veranstalter des Angebots

Arbeitsbereich DiVersion: Managing Gender & Diversity,
Zentrum für Weiterbildung der Technischen Universität Dortmund und Fakultät für
Erziehungswissenschaften und Soziologie

Kooperationspartner

IDM Internationale Gesellschaft für Diversity Management e.V.
www.idmdiversity.org

Kurzbeschreibung

Diversity-Management und die Entwicklung einer auf Diversität und Inklusion orientierten Kultur wird zunehmend als relevanter Gestaltungs- und Entwicklungsansatz in Organisationen begriffen. Kritisches Organisations- und Managementwissen, gender- und diversitätssensible Ansätze der PE und OE, Optionen der Führungskompetenz, der Gestaltungs- und Partizipationsmöglichkeiten werden thematisiert und bearbeitet. Das Studienangebot ermöglicht die Entwicklung von Diversity-Kompetenz auf der Basis wissenschaftlich fundierter Ansätze und reichhaltiger Praxiserfahrungen der beteiligten Expertinnen und Experten und bereitet so auf die Herausforderungen im professionellen Umgang mit Heterogenität vor.

Ziele

Ziel ist der Erwerb von Kenntnissen und Handlungskompetenzen im Management von Verschiedenheit. Dazu sollen systematisch Grundlagen und Vertiefungen zur optionalen Gestaltung organisationaler Prozesse vermittelt bzw. erworben werden.

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende in Unternehmen und Verwaltungen, an Beraterinnen und Berater, Personal- und Führungsverantwortliche in Profit- und Non-Profit-Organisationen, aber auch an Pädagoginnen und Pädagogen mit hoher Anforderung an die Gestaltung heterogener, multikultureller Prozesse. Angesprochen sind insbesondere Personen, die sich in ihrer Karriereentwicklung auf neue Aufgabenbereiche im Kontext des Diversity-Managements vorbereiten wollen.

Studienformat

Das Weiterbildungsstudium ist modular organisiert. Es werden sechs Module (A- F) absolviert, die in ihrem curricularen Aufbau jeweils Elemente von Theorie, Praxis und Coaching enthalten.

Eine Abschlussarbeit und eine mündliche Abschlussprüfung sind Voraussetzung, um das Zertifikat zu erlangen.

Abschluss

Zertifizierung durch das Zentrum für Weiterbildung der Technischen Universität Dortmund

Dauer

Februar 2011 – November 2011

Kosten

2.250,- Euro

Die Zahlung erfolgt in 3 Raten.

Studienleitung

Verena Bruchhagen, Geschäftsführende Leiterin des Arbeitsbereichs Wissenschaftliche Weiterbildung DiVersion: Managing Gender & Diversity

verenabruchhagen@fk12.tu-dortmund.de

Sie können gerne ein Beratungsgespräch vereinbaren.

Durchführungsort

Technische Universität Dortmund

Infoveranstaltung

29.10.2010, 14- 17 Uhr (Anmeldung erwünscht)

Anmeldeinfos

Die Anmeldung erfolgt über das Zentrum für Weiterbildung der TU Dortmund.

www.zfw.tu-dortmund.de

DiVersion: „Managing Gender & Diversity“ an der TU Dortmund

6. Lehrgang 2011

Module im Überblick (aktuelle Veränderungen sind möglich)
Beginn jew. Freitag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr/ Samstag 10.00 - 18.00 Uhr /
Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

**Termine,
Dozentinnen und
Dozenten**

Informationsveranstaltung für Interessierte:

Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über das Gesamt-Curriculum und die einzelnen Module. Außerdem wird ein Einblick in die grundlegende systemisch-konstruktivistische Orientierung gegeben, wie sie sowohl in Theorie-, in Trainings- und in Coaching-Elementen im Lehrgang vermittelt wird.

29. Oktober 2010
14.00 – 17.00 Uhr

Verena Bruchhagen

Modul A:

04. – 06 .Februar 2011

Diversity und Diversity-Management in Organisationen

Im Modul A werden theoretische Grundlegungen und Ansätze des praktischen Umgangs mit Diversity zur Entwicklung eines Diversity Managements erfahrbar. Das Modul vermittelt Entstehungs- und Verwertungsperspektiven dieses Gestaltungsansatzes, Implementierungsansätze von Diversity-Prozessen sowie Instrumente zur Entwicklung einer kritischen Diversity-Perspektive in der Organisation.

Dr. Anja Frohnen
Dr. Iris Koall

Modul B:

25. - 27. März 2011

Kulturelle und strukturelle Ansätze von Diversity und Inklusion

Im Modul B werden bisherige Erfahrungen mit dem AGG sowie Erfahrungen mit Positiven Maßnahmen zur Förderung von Diversity im Vergleich internationaler Praxis (EU, Indien, Südafrika, USA) vorgestellt. (Andreas Merx)
Am Sonntag werden Ansätze, Methoden und strategische Voraussetzungen eines Cultural Diversity Audit erarbeitet (Dr. Bettina Schmidt).

26.3.2011:
Andreas Merx

27.3.2011:
Dr. Bettina Schmidt

Modul C:

06.- 08. Mai 2011

Dialogprozesse im Managing Diversity und in der interkulturellen Arbeit

In diesem Modul wird in die Methode des Dialogs eingeführt, um persönliche Zugänge, weiterführende Interessen sowie Umsetzungs- und Anwendungsmöglichkeiten des Diversity-Dialogs in Gruppen und Teams zu erschließen.

7. -8.5.2011:
Friederike Höher
Dr. Steve Holmes

Modul D:

01. - 03. Juli 2011

Gender im Diversitymanagement

In diesem Modul werden systemtheoretische und (de)konstruktivistische Perspektiven der Beobachtung und Veränderung von Geschlechterverhältnissen und Geschlechterbeziehungen in Organisationen vorgestellt. Anhand von konkreten Ansätzen einer gender- und diversitätssensiblen Personal- und Organisationsentwicklung werden system(theoret)ische und (de)konstruktivistische Vorgehensweisen in der Praxis verdeutlicht.

Verena Bruchhagen
Frank Mayer

Modul E:

02. - 04. September 2011

Diversity-Kompetenz in Change-Prozessen

Gegenstand dieses Moduls sind systemische und psychodynamische Grundlagen der Diversity-Kompetenz. Change-Prozesse werden dabei als integrierte personale und organisationale Lernprozesse vorgestellt. Insbesondere werden Dynamiken im Umgang mit Hindernissen, Abwehrmechanismen, Widerständen und Konflikten thematisiert.

Verena Bruchhagen
Dr. Michaela Judy

Modul F:

25. – 27. November 2011

Abschlusspräsentationen, Transfer- und Vernetzungsworkshop

In einem diskursiven und interaktiven Setting (Abschlusskolloquium) werden die Abschlussarbeiten der Absolventinnen und Absolventen vorgestellt und am 27.11.2011 in einem Diversity-Forum mit Gästen aus der Praxis präsentiert und diskutiert.

Verena Bruchhagen

Ausgewählte Gäste aus
der Diversity-Praxis

Abschließend findet die Zertifikatsverleihung statt.